

Matth. 5. comparavit, verum etiam ex iis, ad quos scriptum est, sic loquimini, & sic facite; & de quibus Salvator dicit, qui feceris

& docuerit sic homines, hic Magnus vocabitur in Regno Cælorum.

Chronologischer INDEX

Aller Wercker oder Bücher des Heiligen Augustini,

Neuer Edition.

Darinn die Jahr zu finden/ wo etwan der Heil. Augustinus seine Bücher möchte geschriben haben.

A. Ist geböhren worden im Jahr unsers Herrn JE. su Christi 354. (B.) den 13. Novembris. (C) Befehret hat er sich Anno 386. im 32sten Jahr seines Alters/so nit gar erfüllet. (D) Auf das Land oder in die Einsamkeit hat er sich begeben Anno 386. zu End seines 32sten Jahrs; und verblibe allda etliche Monat des Jahrs 387. im 33sten Jahr seines Alters. (E) Getaufft wurde er Anno 387. im 33sten Jahr. (F) Von Rom nacher Africa ist er verreist Anno 388. beyläuffig 34. Jahr alt. (G) Zum Priesterthum ist er erhoben worden Anno 391. beyläuffig 37. Jahr alt. (H) Zum Bischöfft ist er geweyhet worden Anno 395. im 42. Jahr/ so er erst angetreten. (I) Gestorben ist er Anno 430. den 28. Augusti, im 76. Jahr seines Alters.

A. Ist die gemeinere Meinung/

so aus der Zeit seines Todts herges rechnet worden/ wie unten Lit. I. zu sehen.

B. *Idibus Novembris mihi Natalis dies erat.* De beata vita n. 6.

C. Zwanzig Tag vor dem Weinlese beyläuffig hat er sich bekehret (2) *Nescio utrum vel viginti dies erant;* (3) *Confess. l. 9. c. 2. n. 4.* aufs früheste hat er sich auf den Mayrhof *Verecundi* hinaus begeben in dem October. Allda fallere sein Geburths-Tag ein auf den 13. Novemb. wie vorhero gemeldet worden/ das ist/ er ist damals in das 33. Jahr seines Alters gegangen. (3) (1) *l. 3. c. 20. n. 45.* Cum tricesimum & tertium atatis annum agam. Welches er auch eben falls in seinen *Soliloquiis* bejahet. (4) (4) *l. 1. c. 10. n. 17.* Cum triginta tres annos agam. Da er nemlich eben dise Bücher auf diesem Mayrhof geschriben nach dem 13. Novemb. muß also gesagt werden/ daß die Bekehrung Augustini erfolget

folget seye zu End seines 32sten Jahrs des Alters / des HErrns aber im 386. gegen End des Augusts / oder zu Anfang des Septembris.

D. Besiße / was in denen Anmerkungen Lit. C. gesagt worden. nacher Mayland ist er aufs spätiste zu Anfang der Fasten zuruck kommen / um sich allda / unter die Zahl der Competenten zu setzen. (5) Inde, ubi tempus advenit, quo menomen dare oporteret, relicto rure Mediolanum remeavimus. Also hat er etliche Monat des 387. Jahrs angezeigt / daß er auf besagtem Mayrhof gebliben. Oftern fällt dieses Jahr auf den 25. April.

E. Man muß seinen Tauff wissen seinem Aufenthalt auf dem Mayrhof Verecundi und dem Tod seiner Mutter zu Ostia sehen; also ware er sowol auf besagtem Mayrhof / wie Lit. C. zu sehen / als auch zu Ostia 33. Jahr alt. (6) Trigesimo tertio aetatis meae. So begabe sich dann sein Tauff in eben diesem Jahr / und dieses ist das 387ste.

F. Von Rom aus nacher Africam ware er zuruck kommen nach dem Tod Maximi, der Anno 388. den 28. Julii, oder den 27. Augusti ist getödtet worden. Beyläuffig 34. Jahr / oder etwas darüber alt.

G. Zu Tagasta hat er sich bey 3. Jahr aufgehalten. (7) Ferme trinio, Nachmalens wurde er zu Hip-

ponzum Priester geweiht Anno 391. (7) Possid. 63. beyläuffig 37. Jahr alt.

H. Bischoff wurde er Anno 395. seines Alters im 42. so er erst angetreten unter dem Burgermeister Amt der zweyen Brüdern Olibrii und Prohini. (8) Augustinus Hipponense Regio in Africa Episcopus ordinatur. Diese zwey Brüder waren Burgermeister Anno 395. wie aus denen Burgermeister Jahr-Schriften zu ersehen.

I. Der Heil. Prosper schreibt also von seinem Tod auf das 430. Jahr Theodosio XIII. & Valentiniano III. Coss. (9) Augustinus Episcopus moritur quinto Kalendas Septembris. Und weilien Possidius in seinem Leben behauptet / daß er 76. Jahr / als Priester und Bischoff 40. Jahr gelebt habe (10) Vixit annis 76. in Clericatus (10) 6. 31. autem, vel Episcopatu annis ferme 40. So schliessen wir / das er Anno 430. gestorben seye / geboren aber Anno 354. unter dem 13. Burgermeister Amt des Theodosii, und unter dem 3ten des Valentiniani aber fehlte man das 430. Jahr / wie aus denen Fastis Consularibus zu ersehen.

In seinen Libris retractationum finden wir / daß er unterschiedliche Bücher in einem jeden aus diesen seinen unterschiedlichen Ständen geschrieben habe / die wir auf drey Zeiten zusammen ziehen können / die er in der Censur seiner Bücher selbst an deutet.

(1) Nec

(5) Conf. l. 9. c. 6. n. 14.

lib. 2. c. 11. n. 1.

(6) Conf. l. 9. c. 11. n. 28.

lib. 2. c. 7. n. 1.

lib. 3 c. 1. n. 1.

- 1) *retract. in prol.* (1) *Nec illa sanè praterco, quæ catechumenus jam scripsi.* (2) *Nondum baptizatus* (3) *Jam baptizatus, Cum Roma essem* (4) *Cum adhuc Roma demoraremur* - - *de libero arbitrio*; von diesem Buch thut er auch Meldung in jenem von der Gnade der Beharrlichkeit mit diesen Worten. (5) *Libros de libero arbitrio laicus capi.* Al. lit. *laicus Roma capi* (6) *Apud Hipponem Regium Presbyter scripsi librum de utilitate credendi* (7) *Librorum, quos Episcopus elaboravi, primi duo sunt ad simplicianum.*
- 2) *ibid. l. 1. c. 1. n. 1.*
 3) *ibid. c. 7. n. 1.*
 4) *ibid. c. 9. n. 1.*
 5) *de don. persev. c. 12. n. 30.*
 6) *retract. l. 1. c. 14. n. 1.*
 7) *ibid. l. 2. c. 1. n. 1.*

Die unterschiedliche Zeiten seynd diese.

Augustinus Laicus. August. Presbyter.
 Laye. Priester.
 Augustinus Episcopus.
 Bischoff.

Im Layen-Stand hat er als ein Manichäer geschrieben: als ein Catechumenus zu Cassiciano, und in Mayland; als getaufter zu Rom und in Africa.

Als ein Manichäer hat er in Africa geschrieben den *Tract. de pulchro & apto*, und dedicatierte selbigen Hierio einem Römischen Redner / beyläufig im 26. oder 27. Jahr seines Alters.

- (1) *Confess. l. 1. c. 14. n. 21.* *ginti sex, aut septem; Christi aber Anno G c. 15. n. 27. 380. beyläufig.* Dieses Werk ist *Lib. l. c. 8. n.* verlohren gangen.

5.

Als Catechumenus nach seiner Be-

kehrung (2) *Nondum baptizatus* hat er auf dem Mayrhof *Verecundi* nach folgende Bücher geschriben (3) *Contra Academicos* (4) *de beata vita.* (5) *de ordine* (6) *Soliloquia*, und zu Mayland (7) *Jam de agro Mediolanum reversus*, hat er diese andere geschriben (8) *de immortalitate animæ.* *Mediolani Baptisimum percepturus disciplinarum libros.* Als schon getaufter / hat er andere kleine Wercklein geschriben / als zu Rom (9) *Jam baptizatus, cum Roma essem, de moribus Ecclesiæ Catholica, de moribus Manichæorum,* (10) *de anima quantitate,* und das erste Buch (1) *de libero arbitrio.* (2) *in Africa Constitutus* hat er *de genesi contra Manichæos* geschriben / (3) *de Musica.* (4) *De Magistro,* (5) *de vera religione,* so hat er auch unterschiedliche Brief geschriben; einige waren datiret unter denen Jahren / so vor seiner Abreise aus Welschland verlossen seynd / und dergleichen seynd die erste zwey an *Hermogenianum* und *Zenobium* beyläufig um das Jahr 386. und der dritte und 4te an *Nebridium Anno 387.* andere aber in denen Jahren / als er in Africa sich befande. Als der 7. 8. 9. 10. 11. 12. auch an *Nebridium* beyläufig um das Jahr 389. samt dem 13. und 14. villeicht *Anno 389.* gewißlich vor dem 391. Jahr. Den 15ten an *Romanianum Anno 390.* eben dieses Jahr / den 17ten an *Maximum von Madaura.* Den 18. an *Cælestinum.* Den 19. an *Gaium.* Den 20. an *Antoninum.* Und weisen diese Brief nichts anderes als den puren

- (2) *retract. l. 1. c. 1. n. 1.*
 (3) *c. 1. n. 1.*
 (4) *c. 2. n. 1.*
 (5) *c. 3. n. 1.*
 (6) *c. 4. n. 1.*
 (7) *c. 5. n. 1.*
 (8) *c. 6. n. 1.*
 (9) *c. 7. n. 1.*
 (10) *c. 8. n. 1.*
 (1) *c. 9. n. 1.*
 (2) *c. 10. n. 1.*
 (3) *c. 11. n. 1.*
 (4) *c. 12. n. 1.*
 (5) *c. 13. n. 1.*

puren Nahmen *Augustini*, ohne eini-
ge andere *Qualität* führen/ haben ih-
nen die *Critici* die Freyheit genommen
zu urtheilen/ sie seyen von ihm als
noch Weltlichem geschriben worden.
Auf die Zeit/ da er vor seinem Prie-
sterthum in Africa ankommen/ zihlt
villeicht *Augustinus*, da er in seinem
Alter: *date veniam loquaci senectuti*.
Sein Volk versicherte/ wie weit er
allzeit entfernet gewest seye in seinen
Gedanken von aller Würde und ho-
hen Ehren. *In quo sciebam, non esse*
Episcopum, non illo accederem. Wo
ich wuste/ daß kein Bischoff ware/
hütete ich mich dorthin zu gehen/
und solches bekräftiget auch *Possi-*
dinus, mit Vermelden/ daß es ihm
Augustinus in geheim und freundliche
Gesprächen vertrauet habe/ wie auch
anderen/ daß er also beschaffen ge-
west seye in seinem Herzen/ sich an
kein solches Orth zu verfügen/ wo er
wuste/ daß kein Bischoff nit ware.
Solebat autem laicus, ut nobis dicebat,
ab eis tantum Ecclesiis, qua non habe-
rent Episcopos, suam abstinere prae-
sentiam. Also scheint es/ daß alle die
Brief oder die Bücher/ die er biß auf
das Jahr 390. gemacht/ auf jene
Zeiten können gezogen werden/ da er
noch ein Lay oder weltlich ware/ wie
er sich selbst also genennet Anno
428. oder 429. seines Alters im 74.
oder 75ten und zihlet auf seinen
Aufenthalt in Rom/ da er das erste
Buch *De libero arbitrio* geschriben.
Lascus capi, und als einen solchen
nennet ihm auch *Possidius* in Africa.
Solebat autem Laicus &c.

Leben *S. Augustini*, 8. Buch.

Vonder Zeit da *Augustinus* Prie-
ster ware von Anno 391. biß
auf 395.

Man will/ daß *Augustinus* auf sei-
ner Zurückreiß von Rom nacher
Africam durch *Carthago* kommen seye/
bey welcher Gelegenheit er von sich
und von *Alipio* sagt/ daß sie Gott
gedienet haben/ aber noch keine Geist-
liche oder *Clerici* gewest seyen. *Non-*
dum quidem Clericos; und als er um
das Jahr 411. an *Albinam* geschrie-
ben wegen der Kirchen zu *Tagasta*,
sagt er/ er wäre allda nit zu einem
Clerico geweyhet worden; *Cum illa*
Clericatum mihi non imposuisset; Aus
deme dann folget/ daß er erst zu *Hip-*
pon zu dem geistlichen Stand und
Priesterthum selbiger Statt seye er-
hoben worden. *Apprehensus Pres-*
byter factus sum. In diesem Stand
hat er unterschiedliche Werck geschri-
ben/ so da in dem *Indice* auf das
Jahr 391. zu finden/ biß auf das
Jahr 395. und seynd es folgende:
De utilitate credendi. De duabus anima-
bus. De fide & Symbolo. De genesi ad lite-
ram imperfectus. De Sermone Domini
in monte. Psalmus contra partem Dona-
ti. Contra Epistolam Donati. Contra adi-
mantum Manichaei discipulum. Expositio
quarundam propositioinum ex Epistola
ad Romanos. Expositio Epistolae ad
gallatas. Epistola ad Romanos, in-
choata expositio. De diversis quastio-
nibus octoginta tribus de mendacio.
Gleichfalls hat er auch etliche Brief
geschriben/ zu Anfang des Jahrs
391. an *Valerium* und an *Aurelium*,
D und

lib. 3. c. 1. &c.

De Civit. Dei
l. 22. c. 8.
n. 3.

Ep. 126. n. 7.

Serm. 355. c.
1. n. 2.

retract. l. 1.
c. 14. & se-
quent.

Serm. 355.
n. 7.

n. 2.
Cap. 4.

de dono per-
sev. c. 12. n.
30.

und *Maximum*, um das Jahr 392. an *Licentium* und *Paullinum* villeicht zu Anfang des 395ten Jahrs an *Hieronymum*. Anno 394. oder 395. an *Alipium*. Anno 395. seynd sieben vorhanden/ in der Ordnung der 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. also muß alles das/ was er von Anno 391. biß auf 395. geschriben/ jener Zeit zu gerechnet werden/ da er noch nit Bischoff/ sondern Priester ware.

Von der Zeit/ da *Augustinus* Bischoff ware/ von anno 395. biß anno 430.

Possidius sagt im 31. Capitul des Lebens des Heil. *Augustini*. daß er 76. Jahr / und darvon bey 40. als

Bischoff gelebt habe. *Vixit annis 76. in Clericatu autem, vel Episcopatu annis ferme 40.* Was muß er nit für Sachen geschriben haben/ Zeit während der 35. Jahr seines Bischoffthums? wie vil Brief? wann der Leser den *Indicem* übergehen/ und dessen Leben zu lesen sich würdigen wird/ wird er deren Austheilung finden/ wie auch dero Anzahl/ die Zeiten/ die Ursachen/ die ihn bewogen/ selbige zu schreiben/ und zwar mit einer so grossen und fast unendlichen Mühe. Jene Werck oder Brief/ die der Leser mit dem Jahr 396. biß auf 430. wird datiert finden/ müssen für Brief oder seine Werck erkannt werden/ so er als Bischoff gemacht oder geschriben.

Tomus I.

Der Neuten Edition zu Paris.

Gleich zu Anfang des *Indicis* werden die Bücher *Retractationum* und *Confessionum* gesetzt/ obwolten sie *Augustinus* erst als Bischoff geschriben/ damit sie nemlich als eine Einleit- oder Anführung zu denen übrigen Büchern föhreten. In der That gibt auch das Buch *Retractationum* die Erkenntnus seiner Schrifften/ und den Verstand der schweren Stellen; jenes aber *Confessionum* deutet den Geist oder die Beschaffenheit *Augustini* an/ und bringt die vornemste Umständ oder Begebenheiten seines Lebens bey.

3. col. 1. lib. 8. a. *Retractationum Libri II.* anno 426. 6. 7. n. 5. oder 427. seines Alters 72.

- b. *Confessionum Libri XIII.* um das Jahr 400. seines Alters 46. b. col. 70. l. 4. c. 12. n. 2.
 c. *Contra academicos Libri III.* gegen End des Jahrs 386. seines Alters 32. oder wenig mehr. c. col. 250. l. 2. c. 8. n. 3. C 5.
 d. *De beata vita Liber I.* gegen End des Jahrs 386. seines Alters 32. oder wenig mehr. d. col. 298. l. 2. c. 8. n. 7.
 e. *De ordine Libri II.* gegen End des Jahrs 386. seines Alters 32. oder wenig mehr. e. col. 355. l. 2. c. 8. n. 8.
 f. *Soliloquiorum Libri II.* zu Anfang des Jahrs 387. seines Alters 33. f. col. 355. l. 2. c. 9 n 5.
 g. *De immortalitate anima Liber I.* zu Anfang des Jahrs 387. seines Alters 33. g. col. 387. l. 2. c. 11. n. 2.

h. De

- h. col. 401. l. h. *De quantitate anima Liber I.* zu Anfang des Jahrs 388 seines Alters beyläuffig 34.
 2 c. 13. n. 3.
 i. col. 443. l. i. *De Musica Libri VI.* er hat sie angefangen anno 387. seines Alters 33. Vollendet um das Jahr 389. seines Alters 35.
 3 c. 3. n. 4.
 k. col. 542. l. k. *De Magistro Lib. I.* anno 389. seines Alters beyläuffig 35.
 3 c. 3. n. 3.
 l. col. 570. lib. l. *De libero arbitrio Libri III.* Er hat sie angefangen anno 388. seines Alters 34. Vollendet anno 395. seines Alters 41.
 2 c. 13. lib. 3. c. 11. n. 4.
 m. col. 646. l. m. *De genesi contra Manichaeos Libri II.* um das Jahr 389. seines Alters 35.
 3 c. 3. n. 1.
 n. col. 687. l. n. *De moribus Ecclesia Catholica, & de moribus Manichaeorum Libri II.* geschriben gegen Anfang des 388. Jahr seines Alters 34. ausgangen beyläuffig um das Jahr 389.
 2 c. 13. n. 1. & 2.
 o. col. 747. l. o. *De vera religione Liber I.* um das Jahr 390. seines Alters 36.
 3 c. 3 n. 4.
 p. col. 790. p. *Regula ad servos Dei.*

Man findet unter denen Wercken des Heil. Augustini zwey Reglen / sie seynd aber in der Sach selbst / und die Sentenz oder Lehren betreffend / nur eine. Die erste ist anzutreffen angehängter an den 211. Brief / der geschriben worden anno 423. an die

Eloster-Frauen zu Hippon, aus Gelegenheit einer Oberin / die sie haben ändern wollen / und fangt also an (q.) *Hac sunt, quae, ut observetis, practicum in monasterio constituta.* In welchem Brief ohne das mindeste von der Regel / die selbigem angehängt ist / zu melden / thut er sie wegen der Unordnungen bestraffen / und ermahnet sie zum Frieden und Gehorsam. Die andere / ist gleichsam das Haupt oder Anfang / so man in dem ersten Tomo antrifft / und fangt jenes Werk für die Männer also an: *Ante omnia fratres charissimi.* Dieser Unterscheid hat verursacht und Gelegenheit gegeben nachzusuchen / wem er eigentlich und wahrhaftig selbige zugeschriben / denen Weibern oder Männern (r.) welches da wahr seye / last man die Gelehrte urtheilen. q. n. 5. r. lib. 3. c. 5. n. 6.

Appendix oder Anhang des Ersten Tomi.

1. *De gramatica liber.* 2. *Principia Dialectica.* 3. *Categoriae decem.* 4. *Principia Rhetorices.* 5. *Regula Clericis data fragmentum.* 6. *Regula secunda.* 7. *De vita Eremitica ad Sororem.*

Tomus II.

Der andere Tomus haltet in sich seine Brief / die da nit nur allein seinen Geist und Stylum oder Weis zu schreiben vorstellen / sonder

ren enthalten in sich auch die wichtige Punkte / was die Lehr / oder Sitten anbetrifft. Sie seynd in dieser letzteren Edition nach dem Jahr

D 2

Lauff

Lauffgeſetzt/ deſſen auch in der *Præſation* Rechenſchaft gegeben wird. Sie ſeynd in vier *Classes* oder *Gattungen* abgetheilt; die erſte enthal- tet in ſich jene/ die *Auguſtinus* vor dem Biſchthum noch als *Laicus* und als *Prieſter* geſchrieben von anno 386. biß anno 395. die andere/ jene/ die er als Biſchoff von anno 396. biß zur Zeit der *Conferenz* geſchrieben/ die von de- nen Biſchöffen zu *Carthago* gehalten worden mit denen *Donatiſten*/ und vor der Entdeckung der *Pelagian- ſchen* Kekeray in *Africa*/ das iſt von anno 396. biß 410. die dritte enthal- tet in ſich jene/ die er von der *Confe- renz* an/ ſo mit denen *Donatiſten* zu *Carthago* gehalten worden/ wie auch nachdem ſich die *Pelagianſche* Kekeray in *Africa* ausgetheilt/ geſchri- ben/ das iſt von anno 411. biß zum End ſeines Lebens/ ſo erfolget iſt anno 430. Die vierdte enthaltet in ſich jene/ dero Zeit gar nit wol bekannt/

obwolten man weißt/ daß ſie ehender nit geſchrieben worden/ als nachdem er Biſchoff ware. Se ſeynd ſaments- lich an der Zahl 270. Man hat ei- nige *Tractat* ſo mit denen Briefen vermiſcht waren/ darvon abgeſon- deret; Man hat auch ihnen dieſenig- ge beygeſetzt/ auf die er Antwort gegeben. Endlich ſeynd auch jene anzutreffen/ die noch niemalen aus- gangen ſeynd. Diſe Brief nem- men einen groſſen Theil ſeines Lebens ein.

Appendix oder Anhang des Andernten Tomi.

Auguſtini ad Bonifacium, & contra. Epistolæ breviores sexdecim. Ad De- medriadem Pelagii Epistola. Augu- ſtini ad Cyrillum, & contra. De lau- dibus Hieronymi. Altercatio Au- guſtini cum Paſcentio.

Tomus III.

Erſter Theil.

Enthaltet inſich die Auslegungen über das Alte
Teſtament.

a. col. 1. lib. 4. a. DE Doctrina Chriſtiana Libri IV.
e. 12. n. 1.

Er hat ſelbige angefangen um das Jahr 397. und geendet anno 426. ſeines Alters 72.

b. col. 94. l. 3. b. De geneſi ad literam imperfectus
e. 8. n. 3. liber, um das Jahr 393. ſeines Alters 39.

c. col. 118 l. 5. c. De geneſi ad literam Libri XII, an-
e. 4. n. 3.

gefangen um das Jahr 401. ſei- nes Alters 47. geendet anno 415. ſeines Alters 61.

d. Locutionum Libri VII. um das
Jahr 419. ſeines Alters 65.

e. Quaſtiones in Heptateuchum Libri
VII. um das Jahr 419. ſeines Alters 65.

d. col. 326. l.

7. c. 14. n. 6.

e. col. 379. l.

7. c. 14. n. 6.

f. An.

- f. col. 625. l. f. *Annotationum in Job. Liber I. ges* g. *Speculum. Anno 427. seines Al* g. col. 682. l.
4. c. 12. n. 7. gen dem 400. Jahr seines Alters ters 73. 8. c. 7. n. 6.
46.

Zweyter Theil.

Halte in sich die Auslegungen über das Neue Testament.

- a. col. 1. lib. 5. a. **D**E Consensu Evangelistarum Libri IV. gegendem Jahr 400. seines Alters 46.
c. 1. n. 1.
b. col. 166. l. b. *De Sermonem Domini in monte Lib*
• 3. c. 8. n. 4. *ri II. um das Jahr 393. seines*
Alters 39.
c. col. 238. l. 4. c. *Quaestionum Evangeliorum Libri*
c. 12. n. 6. *II. gegen dem Jahr 400. seines*
Alters 46.
d. col. 278. d. *Quaestionum septendecim in Evange-*
lium secundum Matthaeum Liber I.
Man hat billige Ursach zu zweiffen/
ob dises ein Werck Augustini seye/
weilen solches im Indice des Heil. Pof-
fidii nit anzutreffen/ auch von der bes-
seren Edition nit/ wiewolen Rabanus
anno 840. beyläuffig solches citiret/
und unter dessen Rahmen anziehet/
und es auch eine Gleichheit hat mit
dem Sylo dises Heil. Vatters.
e. col. 290. e. *In Joannis Evangelium Tractatus*
CXXIV. auf das Jahr 416. sei-
nes Alters 62.
f. *In Epistolam Joannis ad Parthos f. col. 826.*
Tractatus X. um das Jahr 416. sei-
nes Alters 62.
g. *Expositio quarundam propositio-* g. col. 903. l.
num ex Epistola ad Romanos. Lib. 3. c. 8. n. 5.
I. um das Jahr 394. als Pries-
ter/ seines Alters 40.
h. *Epistola ad Romanos inchoata ex-* h. col. 926. l.
positio Lib. I. anno 394. als Prie- 3. c. 8. n. 6.
ster / seines Alters 40.
i. *Expositio Epistola ad Galatas. Lib.* i. col. 942.
I. als Priester / um das Jahr lib. 3. cap. 8.
394. seines Alters 40. n. 6.

Appendix oder Anhang zum dritten Tomo.

De mirabilibus sacra Scriptura Libri
III. De Benedictionibus Jacob Pa-
triarcha, Quaestiones veteris, & Novi
Testamenti post-vulgata. In B. Jo-
annis apocalypsin Expositio.

Tomus IV.

Enthalte in sich die Auslegungen über die Psalmen.

DEr 4te Tomus der Wercken des Heil. Augustini enthaltet in sich die Auslegungen dises Heil. Vatters über die Psalmen/ so da ein zimliches und ansehnliches Werck ausmachen; Ist auch abgetheilt in zwey Theil.

Theil. Er hat selbige nit nach der Ordnung gemacht / wie man sie suchet / sondern zu unterschiedlichen Zeiten / und auf unterschiedliche Weis / und Manier. Andere seynd *Commentarii*, die er in seinem Zimmer geschrieben. Andere / und meistens seynd *Discurs* oder Predigen / die er zum Volck gehalten / weilen er aber der Hebräischen Sprach nit gar sehr erfahren gewesen ; ist er der Lateinischen *Version* gefolget nach der Griechischen der 70. Dollmetschen /

zu dero Text er zuweilen sein Zusatz genommen. Sie enthalten in sich lebhafteste eifrige Ermahnungen / wie auch nützliche Unterweisungen von denen wichtigsten Wahrheiten der Religion / seynd auch eine verwunderliche Versammlung / Christlicher und sittlicher Gedancken / und ein *extraordinari* Beyhilff für die Prediger / suchen auch dieselbe anzufüllen mit solchen Gedancken und *Maximen* / die da nothwendig seynd / ihr Amt nützlich zu vollziehen.

Tomus V.

Erster und Anderter Theil.

Enthaltet in sich die Predigen / die er zum Volck gehalten.

Weilen der meiste Theil der Predigen des Heil. *Augustini* *Homilien* seynd über die Heil. Schrift / so hat vernünfftig ein Buch daraus gemacht können werden / so unmittelbar auf seine *Commentarios* über die Heil. Schrift folget. Bisshero seynd sie in grosser *Confusion* oder Unordnung gewesen / weilen man sie hat ausgehen lassen / wie man sie gefunden. Es befand sich ein grosse Anzahl darunter / so unterschoben / oder zweifelhaftig / und unter denen wahrhaftten vermischet waren. Der meiste Theil der *Editionen* waren auch voller Fehler ; also das es gut gewesen / selbige in eine Ordnung zu bringen / und zu unterscheiden / die da seyn von denen / so gar nit sein wa-

ren / so da geschehen / da man sie in fünfferley *Classes* oder Gattungen abgetheilet.

Die erste *Class* enthaltet in sich 183. Predigen / über unterschiedliche Stellen des alten und neuen Testaments.

Die zweyte *Class* enthaltet in sich 88. Predigen von denen höheren Festen des Jahrs.

Die dritte *Class* enthaltet in sich 69. von denen Festen der Heiligen.

Die vierte *Class* enthaltet in sich 23. von unterschiedlichen *Materien* / als da ist : Von der Liebe Gottes ; von der Forcht ; von der Buß ; von der Verachtung der Welt ; von denen Sitten seiner Geiße

Geistlichen; von dem Friden und Einigkeit; von der Auferstehung der Todten.

ner Predig *Heraclii* eines Discipels des Heiligen *Augustini*.

Die letzte *Class* ist zusammen getragen von denen Predigen / die wir sicher nit wissen / ob sie sein seyen / wiewolen wir auch keine grössere Sicherheit nit haben / das sie nit sein seyen. Die / so wir zweifelhaftig nennen können / seynd mit einem kleinern Druck gegeben / und seynd nit über 31. Man hat auch zuletzt etliche *Fragmenta* etwelcher anderer Predigen des Heil. *Augustini* gesetzt / so heraus gezogen worden / aus der Zusammentragung *Eusepii*, *Beda*, *Flori* und *Joannis Diaconi* der Römischen Kirchen. Widerum ein anderes *Fragmentum* der Predig von der Auffahrt / und eis

Die *Adjunction* oder Zusatz haltet in sich 317. Predigen / so dem Heil. *Augustino* zugeschriben werden / und seynd abgetheilet auf den Form / wie wir es bey seinen warhafften vorhero angemercket. Es seynd auch vil / so von *Cesario* ihrem wahren *Authore* verbessert worden. Etliche seynd aus des *Rabani* auch andere / so heraus gezogen worden aus *Homilien* des *Origenis*, oder aus denen *Wercken* des Heil. *Cypriani*, des Heil. *Ambrosii*, des Heil. *Maximi*, des Heil. *Leonis*, *Fausti*, des Heiligen *Gregorii*, *Alcuini* und *Ivonis Carnutenensis*. Von disen Predigen wird öftters Meldung gethan in dem Verlauff seines Lebens.

Tomus VI.

Enthaltet in sich seine Dogmatische Werck über unterschiedliche Puncten / die Sitten / oder Disciplin betreffend.

a. col. 1. lib. 3. a. DE diversis Quaestionibus octoginta tribus. Liber I. angefangen gegen End des Jahrs 388. seines Alters 34. oder wenig mehr.

b. col. 82. l. 4. b. De diversis Quaestionibus ad Simplicianum Libri II. um das Jahr 397. seines Alters 43.

c. col. 122. l. 8. c. De octo Dulcitii Quaestionibus. Liber I. beyläuffig um das Jahr 422. oder 425. seines Alters 68. oder 71.

d. De fidererum, qua non videntur. d. col. 142. Liber I. nach dem Jahr 399. seines Alters 45.

e. De fide, & Symbolo. Liber I. anno e. col. 151. l. 393. seines Alters 39. 3. c. 8. n. 1.

f. De fide, & operibus Liber I. zu Anfang des Jahrs 413. seines Alters 59. f. col. 166. l. 7. c. 4. n. 1.

g. Enchiridion de fide, spe, & charitate. g. col. 195. l. 8. c. 3. n. 3.

- tate, *Liber I. anno 421. oder wenig hernach; seines Alters 41.*
- h. col. 246. l. h. *De agone Christiano Liber I. anno 396. oder wenig hernach seines Alters 42.*
- i. col. 263. l. 4. i. *De catechizandis rudibus Liber I. um das Jahr 400. seines Alters 46.*
- k. col. 298. k. *De continentia Liber I. um das Jahr 395. als Priester oder als Bischoff/ seines Alters 41.*
- l. col. 319. l. 5. l. *De bono conjugali Liber I. um das Jahr 401. seines Alters 47.*
- m. col. 342. l. m. *De sancta virginitate Liber I. um das Jahr 401. seines Alters 47.*
- n. col. 369. l. n. *De bono viduitatis Liber I. villeicht um das Jahr 414. seines Alters 60.*
- o. col. 388. l. o. *De conjugis adulterinis ad Pollentium Libri II. um das Jahr 419. seines Alters 65.*
- p. col. 420. l. p. *De Mendacio. Liber I. um das Jahr 395. seines Alters 41.*
- q. col. 448. l. q. *Contra mendacium ad Consentium. Liber I. um das Jahr 420. seines Alters 66.*
- r. col. 476. l. r. *De opere Monachorum. Liber I. um das Jahr 400. seines Alters 46.*
- s. col. 505. l. s. *De Divinatione Damonum Liber I. 6. c. 3. n. 5.*
- zwischen dem Jahr 406. seines Alters 52. und 411. seines Alters 57.
- t. *De curapro mortuis gerenda ad Paulinum. Lib. I. um das Jahr 421. c. 3. n. 4. seines Alters 67.*
- u. *De patientia. Liber I. Villeicht u. col. 533. vor dem Jahr 418 / seines Alters 64.*
- x. *De Symbolo ad Catechumenos Tractatus IV. Daraus keiner mehr dem Stylo des Heil. Augustini zu lang/ als der erste/ Die andere drey seynd mit einem kleineren Druck gegeben/ scheinen auch von einem weit unterschiedenen Stylo von dem Heiligen Augustino zu seyn. Nichts desto weniger glaubt man/ daß sie alt/ und etwann von einem Discipul des Heil. Augustini seyen gemacht worden/ zur Zeit der Vandalischen Verfolgung nach dem Tod des Heil. Augustini wider die Catholische / wie bey der anderen Sermon, oder Predig beobachtet wird.*
- De Disciplina Christiana Tractatus I. col. 581.*
Es zweifelt einer/ ob er des Heil. Augustini seye/ weilten er einen weit anderen Stylum als die obangedeute hat. Er ist mit grossem Character oder Buchstaben gedruckt.
- De cantico novo Tractatus I. auch an col. 590.*
disem zweiflet man; Nichts desto weniger / so tragt er den Titul des

des Heiligen *Augustini*, und ist mit rechtmäßigen Caraster gedrucket.

- col. 597. *De quarta feria Tractatus I. sive de Cultura agri Dominici.*
- col. 602. *De Catachismo. Tractatus I.*
- col. 608. *De tempore barbarico Tractatus I.* Von allen disen dreyen zweifelt man ebenfalls aus gleicher Ursach/ und seynd sie mit kleinern Buchstaben gedrucket.
- col. 613. *De utilitate Jejunii Tractatus I.*
- col. 622. l. 6. *De urbis Excidio Tractatus I.* Dise zwey seynd mit grossen Buchstaben gedrucket unter dem Nahmen des Heil. *Augustini*, nichtsdestoweniger scheint es/ das einer daran zweifle/ und was jenes von der Zerstörung der Statt Rom anbelanget/ ist einer/ der da das Urtheil dem Leser überlasset.

Appendix oder Anhang.

Liber XXI. Sententiarum, Dialogus LXV. quaestionum liber de fide ad Pe-

rum, der da lange Zeit für ein Werk des Heil. *Augustini* gehalten/ hernach aber befunden worden/ das er des Heil. *Fulgentii* Ruffensischen Bischoffs seye. *De spiritu, & anima. De amicitia. De Substantia dilectionis. de diligendo Deo. Soliloquia. Meditationes de Contritione cordis, Manuale, Speculum. Speculum aliud, quod dicitur peccatoris. De triplici habitaculo. De scala Paradysi. De cognitione verae vitae. De vita Christiana. de salutaribus documentis. de duodecim abusuum gradibus. de septem vitiis, & septem donis Spiritus sancti. de conflictu vitiorum, & virtutum. de sobrietate, & castitate. de vera & falsa poenitentia. de Antichristo. Psalterium, quod Augustinus matri sua composuisse fertur. Expositio cantici Magnificat. Tractatus de assumptione B. Mariae. De visitatione infirmorum Libri II. de rectitudine catholicae conversationis. De Symbolo. de Esu agni. Sermones ad Neophytos. De Contemptu mundi. de bono disciplina. Sermones alii ad Populum. Sermones ad Fratres in Eremito.*

Tomus VII.

Von der Statt Gottes.

Der sibende *Tomus* enthaltet in sich das grösse Werk *Augustini* von der Statt Gottes. Er hat solches angefangen gegen dem Jahr 413. Leben *S. Augustini*, 8. Buch.

seines Alters im 59. nachdem die Statt Rom von dem Gothen-König *Alarico* ist eingenommen worden/ hat es aber nit vollenden können / als
P gegen

l. 7. c. 4. n. 4. gegen dem Jahr 426. seines Alters 72. Es ist in XXII. Bücher abgetheilt; diesem hat man auch beygefügt etliche Briefe/ so da zu jenem können gezogen werden / was er im 8. Capitul des letzten Buchs von denen Miraceln sagt. Der erste ist ein Brief *Aviti* über die Übersetz- oder Dolmetschung des Briefs *Luciani*, betreffend die Erfindung des Leibs des Heil. *Stephani*, mit diser Übersetzung ist auch ein andere Schrift vereinigt/ so aus dem Griechischen

ist übersehet worden von *Anastasio* dem *Bibliothecario* von einer andern Erfindung der Reliquien des Heil. *Stephani* zu Constantinopel / so sieht man allda auch einen Brief des Bischoffs *Severi* von denen Miraceln / so sich in der Insul *Minorca* in Gegenwart der Reliquien des Heil. *Stephani* zugetragen zur Bekehrung der Juden; und zwey Bücher / so dem *Evodio* von *Uzal* zugeeignet worden von denen Miraceln des Heiligen *Stephani*.

Tomus VIII.

Enthaltet in sich seine Polemische Werck wider die Manichäische / Priscillische, Accitische und Arianische Ketereyen.

a. col. 1. lib. 8. a. De Haresibus ad Quodvult Deum Liber unus. um das Jahr 428. seines Alters 74.
c. 10. n. 3.
c. 4.

b. col. 30. b. Tractatus adversus Judaeos.

c. col. 46. l. 3. c. De utilitate credendi ad Honoratum Liber unus. um das Jahr 391. seines Alters 37.
c. 7. n. 1.

d. col. 75. l. 3. d. De duabus animabus contra Manichaeos liber unus. um das Jahr 391. seines Alters 37.
c. 7. n. 2.

e. col. 94. l. 3. e. Acta, seu Disputatio contra Fortunatum Manichaeum Liber unus, anno 392. seines Alters 38.
c. 7. n. 3.

f. col. 111. l. 3. f. Contra adimantum Manichaei Discipulum, liber unus. anno 394. seines Alters 40.
c. 7. n. 4.

g. Contra Epistolam Manichaei, quam g. col. 151. l. vocant fundamenti. um das Jahr 4. c. 11. n. 3. 397. seines Alters 43.

h. Contra Faustum Manichaeum libri h. col. 183. l. triginta tres, um das Jahr 400. 4. c. 12. n. 3. seines Alters 46.

i. De Actis cum felice Manichaeo libri i. col. 471. l. duo. anno 404. den 7. und 11. De- 5. c. 12. n. 3. cemb. seines Alters 50.

k. De natura boni contra Manichaeos k. col. 502. l. Liber I. nach dem 404. Jahr / seines Alters im 50. 5. c. 12. n. 4.

l. Contra Secundinum Manichaeum. l. col. 553. l. 5. Liber I. um das Jahr 405. seines Alters 51. c. 12. n. 5.

m. Contra adversarium legis, & Pro- m. col. 550. pheta.

- lib. 7. c. 14. n. 9. a. phetarum Libri duo. zu Anfang des Jahrs 420. seines Alters 66.
- n. col. 611. l. n. Ad Orosium contra Priscillianistas, & 7. c. 8. n. 3. Origenistas Liber I. anno 415. seines Alters 61.
- o. col. 622. o. Sermo Arianorum. Dises ist ein Discurs eines Arianer/der da grofse Anzahl der Beschwernussen oder Einwürff wider die GÖttheit des Sohns/ und des Heil. Geists in sich haltet; deme der Heil. Augustinus mit folgendem Werck geantwortet.
- p. col. 626. l. p. Contra Sermonem Arianorum Liber I. 8. c. 9. n. 4. anno 418. seines Alters 64.
- q. col. 650. l. 8. q. Collatio cum Maximino Arianorum Episcopo gehalten anno 427. oder 428. seines Alters 74.
- r. col. 678. r. Contra eundem Maximinum Arianum. Libri II. um das Jahr 428. seines Alters 74.
- s. De Trinitate Libri XV. angefangen s. col. 750. l. gen gegen dem Jahr 400. seines Alters 46. geendet um das Jahr 416. seines Alters 62.

Appendix oder Anhang.

Tractatus contra quinque haereses. Sermo contra Judaeos, Paganos, & Arianos. Dialogus de altercatione Ecclesiae, & Synagoga. De fide contra Manichaeos liber Evodio tributus, Commonitorium (vulgo Augustini) de recipiendis manichaeis, qui convertuntur. Contra Felicianum Arianum de fide Trinitatis liber vigilio Tapsitano Episcopo restitutus. Quaestiones de Trinitate, & de Genesi ex Alcino descripta. De incarnatione verbi ad Januarium libri duo collecti ex Origene. Liber de Trinitate, & unitate Dei. De Essentia Divinitatis. Dialogus de unitate Sanctae Trinitatis. Liber de Ecclesiasticis dogmatibus.

Tomus IX.

Enthaltet in sich die Polemische Tractat wider die Donatisten.

- a. col. 1. lib. 4. a. Psalmus contrapartem Donati, gegen End des Jahrs 393. seines Alters 39. oder wenig mehr.
- b. col. 11. l. 5. b. Contra Epistolam Parmeniani libri tres, um das Jahr 400. seines Alters 46.
- c. De Baptismo contra Donatistas libri septem, um das Jahr 400. seines Alters 46.
- d. Contra literas Petiliani libri tres, d. col. 206. l. um das Jahr 400. seines Alters 46.
- c. Epi. 1. c. 2.

- e. col. 338. l. 5. c. 8. n. 3. *c. Epistola ad Catholicos contra Donatistas (vulgò) de unitate Ecclesie liber unus.* Vielleicht anno 402. seines Alters 48.
- f. col. 390. l. 6. c. 3. n. 1. *f. Contra Cresconium gramaticum Donatistam libri quatuor.* Um das Jahr 406. seines Alters 52.
- g. col. 527. l. 6. c. 3. n. 8. *g. De unico Baptismo contra Petilianum,* um das Jahr 410. seines Alters 56.
- h. col. 546. l. 6. c. 13. n. 6. *h. Breviculus collationis cum Donatistis.* gegen End des Jahrs 411. seines Alters 57. oder wenig mehr.
- i. col. 582. l. 7. c. 2. n. 1. *i. Post-collationem ad Donatistas Liber I.* anno 412. seines Alters 58.
- k. col. 618. l. 7. c. 13. n. 4. *k. Sermo ad Casarensis Ecclesia plebem Emerito presente habitus.* Er hat sie gehalten/ Emeritum dahin zu bringen/ sich mit der Kirchen zu vereinigen/ weiln er ihne aber nit hat gewinnen können/ hat er sich mit selbigen in ein Conferenz

eingelassen. Die Schrift/ so an Emeritum einen Donatistischen Bischoff gestellet ware / einen aus denen vornehmsten Beschüßeren diser Parthey in der Carthaginensischen Conferenz, ist nit mehr vorhanden.

- l. *De gestis cum Emerito Liber I.* um l. col. 626. l. das Jahr 418. seines Alters 64. 7. c. 13. n. 2. & 3.
- m. *Contra Gaudentium Episcopum Donatistarum. Libri II.* um das m. col. 635. l. 8. c. 1. n. 3. Jahr 420. seines Alters 66.
- n. *Sermo de Rusticiano Sub-Diacono à Donatistis rebaptizato, & in Diaconum ordinato.* Ist ein Werk/ so Augustino zweifelhaftig zugeeignet wird. n. col. 678. l. 6. c. 7. n. 5.

Appendix oder Anhang.

Contra Fulgentium Donatistam incerti authoris liber. Excerpta, & scripta vetera ad Donatistarum historiampertinentia.

Tomus X.

Enthaltet in sich die kleine Wercklein wider die Pelagianer.

Erster Theil.

- A. col. 1. l. 7. cap. 1. n. 2. & 3. *A. DE Peccatorum meritis & remissione, & de baptismo parvulorum ad Marcellinum Libri III.* anno 412. seines Alters 58.

- B. *De Spiritu & litera ad eundem Liber I.* zu End des Jahrs 412. seines Alters 58. oder wenig mehr. B. col. 86. l. 7. c. 1. n. 5.

C. De

C. col. 127. l. C. De natura & gratia contra Pelagium, ad Timasium, & Jacobum. Liber I. anno 415. seines Alters 61.

D. col. 167. l. D. De perfectione Justitiae hominis. Epistola, seu liber ad Eutropium, & Paulum um das End des Jahrs 415. seines Alters 61. oder wenig mehr.

E. col. 191. l. E. De gestis Pelagii ad Aurelium Liber I. zu Anfang des Jahrs 417. seines Alters 63.

F. col. 230. l. F. De gratia Christi, & de peccato originali contra Pelagium ad Albinam, Pinianum & Melaniam Libri II. anno 418. seines Alters 64.

G. col. 279. l. G. De nuptiis, & Concupiscentia ad Valerium Libri II. gegen Anfang des Jahrs 419. seines Alters 65.

H. col. 338. l. H. De anima, & ejus origine contra Vincentium Victorem Libri IV. gegen End des Jahrs 419. seines Alters 65.

I. col. 411. l. I. Contra duas Epistolas Pelagianorum, libri ad Bonifacium quatuor. anno 420. oder wenig hernach seines Alters 66.

K. col. 498. l. K. Contra Julianum haresis Pelagiana defenforem Libri VI. anno 421. oder wenig hernach seines Alters 67.

L. col. 718. l. L. De gratia, & libero arbitrio ad Valentinum, & cum illo Monachos adrunctinos Liber I. anno 426. oder 427. seines Alters 73.

M. col. 750. l. M. De Correptione & gratia ad eos- 8. c. 6. n. 6.

dem Liber I. anno 426. oder 427 kurz nach Ostern seines Alters 73.

N. De praedestinatione Sanctorum ad Prosperum, & Hilarium liber. nach seinen Büchern Retractationum anno 428. oder 429. seines Alters 75.

O. De dono perseverantia ad eosdem Liber. nach seinen Büchern Retractationum. anno 428. oder 429. seines Alters 75.

Zweyter Theil.

P. Contra secundam Iuliani responsionem imperfectum opus, sex libros completens in den letzten Jahren seines Lebens.

Appendix oder Anhang.

Erster Theil.

Hypomnesticon contra Pelagianos, & Caestianos. vulgò libri Hypognosticon. Liber suspecti auctoris de praedestinatione, & gratia. Libellus incerti auctoris de praedestinatione Dei.

Zweyter Theil.

Varia scripta, & monumenta ad Pelagianam historiam pertinentia.

Dritter Theil.

Prosperi aquitani pro Augustino contra iniquos doctrina ipsius de gratia & praedestinatione reprehensores apologetica opuscula scil. Epistola ad Rufinum de gratia, & libero arbitrio. Liber contra

collatorem. Responsiones ad Capitula alumnantium Gallorum. Responsiones ad Capitula objectionum vincentianarum. Responsiones ad excerpta, quae de genuensi civitate sunt missa. Ejusdem liber sententiarum ex Augustino.

Zu End dieses dritten Theils befindet sich das Leben des Heil. Augustini, welches von Possidio Bischoffen zu Calama beschriben worden seinem Discipul, der bey 40. Jahr mit ihm gar vertraulich gelebt hat.

Anmerckung dieses Zeichen Col. führet zur Erkenntnis der Seiten des Tomi, wo jenes Buch anzutreffen/ so bey selbigen Zeichen stehet. Dieses Zeichen lib. . . . weist auf das aus dem Welschen allda übersetzte Leben/ allwo die Beweg-Ursach zu ersehen/ warum Augustinus solches Buch geschriben. Die Appendices oder Anhäng enthalten in sich die zweifelhaftste Bücher/ ob sie des Heil. Augustini seyen oder nit.

Von denen Editionibus oder wann und wo die Werck des Heil. Augustini ausgangen.

Die Editiones der Wercken des Heil. Augustini ist eines aus denen ersten merckwürdigsten Wercken gewesen/ mit denen die Buchdrucker zu thun gehabt/ nachdem die Buchdruckerey ist erfunden worden. Amerbach hat selbige auf sich genommen anno 1495. auf diese Gothische Edition ist gefolget die Catholische in 9. Voluminibus anno 1506. wie auch die Parisische anno 1515. und zu Basilea mit großem Druck anno 1528. und 1526. so da die schönste am Character ist. Jene des Guillard de Chevallon, so eine Zeit hernach kommen/ seynd auch zimlich schön.

Anno 1571. seynd zwey ausgangen/ eine zu Paris bey Morel, und die andere zu Lion. Nachdem nun von denen Doctoribus zu Löwen die Werck des Heil. Augustini mit Gleiß

übersehen worden/ haben sie selbige zu Antwerpen ausgehen lassen 1577. Die nachfolgende seynd nichts anders/ als Nachdruck der vorigen. Die erste und schönste ist zu Paris ausgangen anno 1586. darauf folgten die anno 1609. 1614. 1626. 1635. 1652. ohne etwas zu sagen von der Venetianischen 1584. von der Eölnischen anno 1616. und der letzteren zu Lion. Weilen aber von Zeit zu Zeit etwelche Tractat des Heil. Augustini gedruckt worden/ so sich in denen vorigen Editionibus nit befunden/ hat Pater Vignier geglaubt/ es schicke sich gar wol/ wann man selbige in ein Corpus zusammen brächte/ so da an statt eines Supplementi aller Editionen des Heil. Augustini dienen sollte. Disem fügte er bey Tractatum imperfectum contra Julianum, und etwelche Sermones oder Predigen/ so noch

noch niemalsen ans Tag: Licht gekommen/ und liesse alle dise Werck in zwey Voluminibus in folio drucken zu Paris anno 1655. Dise Arbeit ist unnutz gemacht worden / durch die letzte Edition des Heil. Augustini, so da alle andere übertrifft / und gleichsam zudecket.

Etwelche particular Werck des Heil. Augustini seynd an vilen Orthen und zu unterschiedlichen Zeiten vorher gedruckt worden / ehe einer das ganze Werck zu drucken auf sich genommen hätte. In der Bibliothec di Santa Maria della Pace in Roma seynd zwey Exemplar zu sehen / von dem vortreflichen Werck von der Statt Gottes. Eines ist von anno 1467. ohne Beysetzung des Nahmens des Buchdruckers / weder auch des Orthes / wo es gedruckt worden. Dieses Buch ist eben selbes Jahr mit Geld erkauft worden von D. Fiorenzo di Piacenza Prioren für die Congregation oder zum Gebrauch seiner Canonicorum, so sich in dem Closter bey St. Joann in Lateran befunden; wie zu lesen in folgender Anmerkung von wenig Zeilen / und von alten Buchstaben / so zu End ange-setzt ist. Hunc

librum Augustini de civitate Dei emit venerabilis Pater dictus Florentius de Placentia tempore Prioratus sui in Anno Domini 1467. de bonis Congregationis adusum tantum Canonicorum Regularium Congregationis lateranensis commorantium in Monasterio S. Joannis Lateranensis. Die Edition des andern Buchs ist geschehen in domo Petri de Marino, anno 1468. Es wird sich villeicht gar wol schicken / wann wir allda sagen / daß in eben diser Bibliothec neben der Edition in folio der Wercken des Heil. Augustini derer Patrum S. Mauri, noch eine andere in octav sich allda befinde. Von Paris anno 1617. allwo in der Praefation des IX. Tomi beobachtet / oder angemercket wird / daß das Buch de gestis Pelagii, so von denen Gelehrten immerzu verlangt worden / endlich gefunden seye worden zu Fasulis in der Abten des Heil. Bartholomai derer Canonicorum Regularium Lateranensium. Qui antehac omnes Augustinianorum operum Conquistores viros Doctrina, & diligentia praestantissimos fugit, nunc demum, Fasulis in Bibliotheca Abbatís S. Bartholomai Canonicorum Regularium lateranensium repertus.



